Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

erhort ay cyses stim
me hort memat vnd
sprach doch vnß he zu
wi. Quid clamas ad
me. Das spricht/ was
ruefst du her zu mir
solt du wissen wie
die heiligen gnad go
te ruffent an stimme
das peschaidet der sand
paul. vnd spricht. Got
hat geben den gaist
seynes sunes in vnß
hertz der ruffet. Abba
pater. Das spricht.
Here vater das mug
wir mit gurde noch
von hertzen noch von
mit recht andacht
nicht gesprechen Es
sey den der gotes gaist
in dem hertzen. wan
nay dehain recht gur
de ane gotes gaist
niemant gehaben mach
vnd wan die rechten
gurde dem von seinem
heiligen gaste in vnsm
hertzen ist da von ist
auch der ruef des hail
gen gaistes ist da bey
wart auch erhoret.

Von den sunden

Hr sullent auer nicht
wanen die vber ir
sunt puttent das der
ruff von dem heiligen
gaist war der wart
von des teufels gaist
vnd ob das geschit
das si etwan gefreumt
werden an irn seyn
den das den etwas ge
schit das im doch ge
schehen solt seyn vnd
das si sich des vrolent
vnd sein gegert habent
da wart dem ze lon
geben fur die tugent
die si habent vnorden
leich vnd mit vndur
nachtiger werze. vnd
muzzent des ewigen
lones darumb enpe
ren. des enpet an dem
pr ir nicht. Here vn
s wille werde da von so
solt ein iglich mensch
mit vil gross andacht
got an legen das er
selb peweyset mit sey
nem heiligen gaist
sone es putten solt
vnd was es putten
solt vnd solt alles
seyn gepet vnd alle
seyn gurde genczuc
leich an gotes willen
lan vnd solt im allain
mit hertz vnd mit
leyb vnd mit sele
wesen vndertan. Eins
Gregorius spricht Es